

Publizierbarer Zwischenbericht

gilt für Studien aus der Programmlinie Forschung

A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt	
Kurztitel:	SR Tourism
Langtitel:	APCC Special Report on tourism, large culture and sport events and climate change
Zitiervorschlag:	Pröbstl-Haider, U., Formayer, H., Lund-Durlacher, D., Olesch, M., Pretenthaler, F. 2018, Spezieller Report zu Tourismus, Events und Klimawandel: Projektübersicht und Zwischenbericht, Wien
Programm inkl. Jahr:	ACRP – 10th Call 2017
Dauer:	01.03. 2018 – 29.02.2020
KoordinatorIn/ ProjekteinreicherIn:	University of Natural Resources and Life Sciences, Vienna (Wien)
Kontaktperson Name:	Univ.Prof. Dr. Ulrike Pröbstl-Haider
Kontaktperson Adresse:	Peter-Jordan-Straße 65, 1180 Wien
Kontaktperson Telefon:	+43 (0) 1 47654 85317
Kontaktperson E-Mail:	ulrike.proebstl@boku.ac.at
Projekt- und KooperationspartnerIn (inkl. Bundesland):	Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) (Wien) Modul University Vienna (Wien) JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH (Graz)
Projektgesamtkosten:	299.420,00 €
Fördersumme:	299.420,00 €
Klimafonds-Nr:	KR17AC0K13749
Zuletzt aktualisiert am:	25.04.2018

B) Projektübersicht

Details zum Projekt	
<p>Kurzfassung: Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen Sprache: Deutsch</p>	<p>Der Tourismus in Österreich besitzt eine besondere ökonomische Bedeutung. Daher ist die detaillierte Betrachtung von Klimawandelfolgen von hoher Relevanz. Der Tourismusreport ermöglicht einen umfassenden Einblick in das Thema und wird neben wissenschaftlichen Erkenntnissen auch die Beiträge von Stakeholdern umfassen. Hierfür ist ein Prozess vorgesehen, der jederzeit für wissenschaftliche und fachliche Beiträge offen ist. Zunächst wird sich der Report mit der Beziehung zwischen den klimatischen Rahmenbedingungen und touristischem Potential beschäftigen. Dies wird auch Indices wie den Tourismus-Klima-Index, den Physiological Equivalent Temperature Index und den Komfort-index umfassen. Weitere Anforderungen werden ein integriertes Modellieren verschiedener Faktoren betreffen (z.B. das Zusammenspiel von Naturschnee, technischer Beschneigung, Regen und Abschmelzprozessen), das erforderlich ist, um die Chancen für Vermeidung und Anpassung ausloten zu können. Weitere wesentliche Beiträge des Reports betreffen eine differenzierte Betrachtung folgender Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beziehungen zwischen den Komponenten touristischer Produkte und den jeweiligen Möglichkeiten der Vermeidung und Anpassung, • Trends und Marketinginitiativen von Destinationen, einschließlich der Einflüsse durch Events in Kultur und Sport, • Veränderungen im Bereich der Nachfrage, nicht nur in Österreich, sondern auch in den Ländern aus denen die Gäste kommen, und eine Betrachtung konkurrierender Destinationen. <p>Abschließend werden die internationalen Anforderungen basierend auf den Beschlüssen von Paris behandelt. Die Ergebnisse werden so zusammengefasst, dass politische Entscheidungsträger, Touristen und die Branche angesprochen werden. Der Bericht wird auch die Argumente von Klimawandelskeptikern ansprechen. Um eine hohe Qualität des Berichtes sicher zu stellen, wird die Qualitätssicherung entsprechend dem IPCC-report durchgeführt. Dadurch ist gewährleistet, dass APCC Qualitätsstandards erfüllt werden.</p>

Details zum Projekt

Executive Summary:

Max. 2.000 Zeichen
inkl. Leerzeichen

Sprache: Englisch

Given the importance of tourism for the Austrian economy, a specific assessment of climate change and tourism is required. A special report provides the opportunity to give a comprehensive view on the topic and can also be more specifically addressed at the needs of stakeholders involved in the tourism industry. The process is open to contributions by the full community of relevant Austrian researchers and related experts. The report will focus first on the complex relationship between climatic conditions and tourism including specific indexes such as the Tourism-Climate-Index, the Physiological Equivalent Temperature Index or the Comfort Index. Further specific requirement is the integrated modelling of different factors (such as the combination of natural snow, artificial snow, rain and melting processes) to assess mitigation opportunities or the need for adaptation. Further major achievement will be based on a better consideration of

- interrelationships between the crucial components of tourism products and related opportunities for mitigation and adaptation,
- trends and destination marketing initiatives including cultural as well as sport events,
- shifts and changes on the demand side including development in the home countries of Austrian's tourists, international trends influencing the demand of incoming guests and the analyses of competing tourism destinations.

Finally, the findings will be discussed against international decisions on climate change in Paris. All outcomes will be summarized with a special focus on policy makers, potential tourists and the Austrian tourism branch. The report will also address arguments used by climate sceptics.

In order to assure the quality of the report, a rigorous quality assurance process is included, derived from the IPCC (2013) and ensuring that APCC quality standards are met.

Status:

Min. ein
Aufzählungspunkt,
max. 5
Aufzählungspunkte

- Kick-off Meeting am 1. März
- Die Konsortialverträge wurden entwickelt und unterzeichnet
- Termine für Großveranstaltungen und Meetings im Jahr 2018 stehen fest
- Das Projekt wurde bei einem APCC Meeting in Wien am 12.3.2018 und der Klimakonferenz in Salzburg am 23.4.2018 präsentiert

Details zum Projekt	
<p>Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Am 16. November findet die erste Konferenz zur intensiven Einbindung der Stakeholder statt
<p>Wesentliche (geplante) Erkenntnisse aus dem Projekt:</p> <p>Min. ein Aufzählungspunkt, max. 5 Aufzählungspunkte</p> <p>Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Wissensbericht, der alle touristischen Komponenten wie Transport, Erreichbarkeit, Übernachtung, Speisen und Getränke, Aktivitäten und damit zusammenhängende Einrichtungen, Attraktionen und Events inkludiert • Verständnis der Möglichkeiten für Minderung und Anpassung • Zusammenstellung touristischer Ergebnisse aus der Klimaforschung • Ideen zur Umsetzung internationaler Anforderungen und für die Politikberatung

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Fördernehmerin / der Fördernehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechteinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Fördernehmerin / der Fördernehmer den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.